



Landrätin ehrt die besten Musikschüler

Musikschule aus dem kulturellen Leben nicht mehr wegzudenken



Altenburg. Ehrungen von Bürgerinnen und Bürgern, die hervorragende Leistungen erbringen und sich für den Landkreis verdient machen, sind im Altenburger Land seit vielen Jahren Tradition – so wie im Sport, im Ehrenamt und in der Feuerwehr auch im kulturellen Bereich. Am Dienstag zeichnete Landrätin Michaela Sojka im Beisein der Thüringer Bildungsministerin Dr. Birgit Klaubert die erfolgreichsten Musikschülerinnen und Musikschüler des Altenburger Landes im Rahmen einer Festveranstaltung aus. Geehrt wurden 27 Schülerinnen und Schüler.

Derzeit lernen fast 900 Schülerinnen und Schüler in über 20 Vokal- und Instrumentalfächern an der Musikschule des Altenburger Landes. Viele von ihnen sind zudem höchst engagiert und ehrgeizig in verschiedenen Orchestern und Ensembles aktiv, wie beispielsweise im Jugendsinfonieorchester, im Klarinettenorchester „Da Capo“, im Akkordeonorchester, im Landesjugendorchester Thüringen oder im Landesjugendchor Thüringen. Doch die Musikschule geht bei aller Tradition auch neue Wege. So gibt es seit diesem Jahr verschiedene neue Kurse – für Menschen mit Behinderung zum Beispiel, für Senioren, auch ein Gitarrenkurs für Kindergärtnerinnen. Jung und Alt sind in der Musikschule gleichermaßen will-

kommen: Die Jüngsten, die in kindgerechten Spielen ihr Gefühl für Rhythmus entwickeln und die Größeren und Älteren, die ihre Stimme ausbilden, ein Instrument erlernen oder alte Kenntnisse auffrischen möchten. „Eine gute musikalische Bildung erachte ich als sehr wichtig. Wir brauchen die Musikschulen – nicht nur für die persönliche Entwicklung der jungen Menschen. Aus diesem Grund muss die musikalische Bildung auch weiterhin einen festen Platz in unserem Bildungssystem haben“, so Landrätin Michaela Sojka. Aus dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben des Altenburger Landes ist die Musikschule heute nicht mehr wegzudenken; sie ist eine wunderbare Bereicherung. Das belegen die vielen jährlichen Auftritte der Musikschülerinnen und Musikschüler bei Konzerten, Veranstaltungen, Festen und Feierlichkeiten im Altenburger Land und über die Kreisgrenzen hinaus. Viele Musikschülerinnen und Musikschüler sind bereits wahre Meister ihres Fachs. Das belegt nicht zuletzt die erfolgreiche Teilnahme und das Abschneiden zahlreicher Schüler an verschiedenen Wettbewerben auf Regional-, Landes- oder Bundesebene. Die Gruppe „Alte Musik“ zum Beispiel – dazu gehören Clara Starzetz, Anna Magdalena Förster, Philine Beyrer und Erik Sänger – hat in diesem Jahr beim Bun-

deswettbewerb in Kassel den 2. Preis errungen. Einen herzlichen Dank richtete die Landrätin vor allem auch an die Fachlehrer und Korrepetitoren, die mit stets großem Engagement maßgeblich zum Gelingen vieler Konzerte und zum hervorragenden Abschneiden ihrer Schützlinge beitragen; ebenso an die Eltern und Familien der Schüler, ohne deren Unterstützung viele großartige Leistungen nicht möglich wären.

JF

Nach Merkel-Antwort zum Thema Asyl

Standort für Ersatz-Gemeinschaftsunterkunft weiter offen

Altenburg. Die Post aus dem Bundeskanzleramt an Landrätin Michaela Sojka ist eindeutig: Das Bestreben der Kreisverwaltung, die geschaffenen Kapazitäten zur Flüchtlingsaufnahme – auch und vor allem in Altenburg-Nord – nach und nach abzubauen, stößt auf Ablehnung des Koordinierungsstabes Flüchtlingspolitik im Kanzleramt. Es bestehe, so heißt es in dem Schreiben vom 2. September, trotz fehlender Prognose zu den Flüchtlingszahlen in 2016 Einvernehmen zwischen Bund und Ländern, dass die Aufnahmekapazitäten in den Ländern vorerst nicht wesentlich reduziert werden sollen. Landrätin Michaela Sojka hatte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel Ende Juli per Brief zum Flüchtlings Thema kontaktiert. Seit Anfang Juni wurden dem Landkreis Altenburger Land vom Thüringer Landesverwaltungsamt nun keine Flüchtlinge mehr zugewiesen. Die Kreisverwaltung rechnet bis Jahresende auch nicht mit weiteren Flüchtlingen, sofern Deutschland keine neue größere Flüchtlingswelle ereilt. Dies bestätigte unlängst bei seinem Besuch in Altenburg auch Frank Roßner, Chef des Thüringer Landesverwaltungsamtes; jedoch hält er sich mit konkreten Prognosen zurück. Im Landkreis leben derzeit 1.151 Flüchtlinge, die meisten davon in der Stadt Altenburg; im Stadtteil Altenburg-Nord wohnen derzeit 504, in Südost 147 Flüchtlinge, einige in der Stadtmitte. Die sozusa-

gen aus der Not geborene Wohnungsunterbringung hatte Vorteile, brachte aber auch Beschwerden aus der Nachbarschaft mit sich. Daher war schon Ende 2015 seitens der Kreisverwaltung ins Auge gefasst worden, vor allem die Flüchtlinge aus Altenburg-Nord in eine neu zu schaffende Gemeinschaftsunterkunft umziehen zu lassen. Nach wie vor ist die Kreisverwaltung dafür auf der Suche nach einem geeigneten Gebäude. „Ich bin dem Altenburger Oberbürgermeister Michael Wolf sehr dankbar, dass er uns bei der Suche nach einer potentiellen Gemeinschaftsunterkunft bisher so gut unterstützt hat. Er selbst hat uns einen entsprechenden und sogar teil sanierten Wohnblock in Altenburg-Nord für eine Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft vorgeschlagen“, so Michaela Sojka. Die gemeinsame Besichtigung mit dem Oberbürgermeister, der Wohnungsgenossenschaft und dem Landratsamt war auch recht erfolgversprechend. Mit relativ wenig Aufwand hätte der fast leer stehende Block zu einer Gemeinschaftsunterkunft umgebaut werden können. Der Verkauf kam aber leider nicht zustande, was die Landrätin bedauert: „Die Nachbarn hätten mehr Ruhe gehabt und wir ausreichend Freiflächen vor diesem Gebäude, einen Zaun ringsherum, und auch unsere Sozialarbeiter wären direkt vor Ort gewesen.“ Die Frage nach dem Standort einer weiteren GU ist also nach wie vor offen. JF

Die geehrten Musikschüler:

Doreen Markus, Philine Beyrer, Laura Winges, Anna Heitsch, Anna Magdalena Förster, Clara Starzetz, Marlene Husung, Anna-Sophie Bruchmüller, Isabell Schirmer, Felix Schirmer, Friedemann Puhl, Leonore Puhl, Lukas Pauli, Benny Ostaschinski, Lena Braun, Alexander Weiß, Helene Lahr, Linda Knodel, Richard Jäcke, Nicole König, Moritz Ulbricht, Samuel Greger Philipp Rösler, Felix Mielke, Erik Sänger, Anja Seidlich, Wolfram Schlegel

Aus dem Inhalt

Seite 4

- Informationen für ehrenamtlich Tätige
- Kita-Leiterinnen qualifiziert

Seite 6

- Interkulturelles Straßenfest in Schmölln
- Flugplatz: Steigende Verkehrszahlen



Sie wollen Sparkassenkunde werden.



Nutzen Sie unseren kostenlosen Wechselservice und sichern Sie sich das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Komfortkonto der Sparkasse.

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner 16. Sitzung am 1. September 2016 folgenden Beschluss Nr. 16 gefasst:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die als Anlage beigefügten Qualitätsstandards in der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit für den Landkreis Altenburger Land (für die Laufzeit des Jugendförderplanes 2017 bis 2020). Jegliche Änderungen der Standards bedürfen eines erneuten Beschlusses des Jugendhilfeausschusses.

Hinweis:

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, eingesehen werden.

Der Kreisausschuss hat in seiner 21. Sitzung am 5. September 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 32:

Der Kreisausschuss beschließt entsprechend Pkt. II 1 b der Richtlinie zur Förderung des Sports im Landkreis die Unterstützung der Schulsportwettbewerbe 2016 in Höhe von 3.500,00€ an das Staatliche Schullamt Ostthüringen.

Beschluss Nr. 33:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Gebäudeinnenreinigungsleistungen im Jugendwohnheim Altenburg, Ludwig-Hayne-Straße 55 - 56, 04600 Altenburg, der Firma

**Söffge Büro-, Gebäude- und Treppenhausreinigung GmbH
Geschäftsführerin Kathrin Voigt
Mockauer Straße 113
04357 Leipzig**

auf das Angebot vom 23.06.2016 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 31.168,68 Euro pro Jahr zu erteilen.

Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 1. Oktober 2016 und beträgt ein Jahr. Sie verlängert sich auf unbestimmte Zeit, soweit der Vertrag nicht gekündigt wird oder aufgrund des Eintritts einer auflösenden Bedingung endet.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau hat in seiner 18. Sitzung am 30. August folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 28:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen > 25.000,00 Euro an die

**IWS-Ingenieurgesellschaft für Bauwesen GmbH
Geschäftsführer Uwe Schneider
Straße des Friedens 114
07548 Gera**

für die Objektplanung Verkehrsanlage LPH 1-4 zur Baumaßnahme K 86 Rositz - Zechau mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von ca. 40.000 Euro.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Die 19. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Dienstag, dem 04.10.2016, 18 Uhr**, in das Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt. Auf der **Tagesordnung** des öffentlichen Sitzungsteils stehen folgende Punkte:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 30. August 2016

2. Informationen, Allgemeines
3. Anfragen Ausschussmitglieder

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

4. Beschluss zur Vergabe von Straßenbauleistungen >125.000,00 Euro, K 225 Ortsdurchfahrt Treben, Bahnhofstraße, Ersatzneubau der Brücke über den Mühlgraben, Beseitigung von Hochwasserschäden an verkehrlicher Infrastruktur

Impressum:

Herausgeber:
Landkreis Altenburger Land,
vertreten durch die Landrätin
Lindenaustr. 9, 04600 Altenburg
www.altenburgerland.de

Redaktion:
Öffentlichkeitsarbeit
Jana Fuchs (JF), Tel: 03447 586-270
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:
Tom Kleinfeld (TK)
Telefon: 03447 586-264
E-Mail: tom.kleinfeld@altenburgerland.de

Cathleen Bethge (CB)
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Druck und Vertrieb:
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG
Peterssteinweg 1
04107 Leipzig
Telefon: 03447 574942
Telefax: 03447 574940

Fotos:
Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)
Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:
über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2015 gemäß § 75, Abs. 4, Ziffer 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) der Klinikum Altenburger Land GmbH; der Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH; der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH; der Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH; der Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 30. Juni 2016 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 festgestellt.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 22. April 2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Dr. Gundula Werner
Dr. Lutz Blase
Geschäftsführer

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 30. Juni 2016 den Jahresabschluss der Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH für das Geschäftsjahr 2015 festgestellt.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 22. April 2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Dr. Lutz Blase
Thomas Altenburg
Geschäftsführung

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 30. Juni 2016 den Jahresabschluss der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH für das Geschäftsjahr 2015 festgestellt.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 22. April 2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Dr. Gundula Werner
Geschäftsführung

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 30. Juni 2016 den Jahresabschluss der Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH für das Geschäftsjahr 2015 festgestellt.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 22. April 2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Dr. Nikolaus Dorsch
Dr. Gundula Werner
Geschäftsführung

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 30. Juni 2016 den Jahresabschluss der Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2015 festgestellt.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 22. April 2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Dr. Lutz Blase
Thomas Altenburg
Geschäftsführung

Hinweis:

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss der jeweiligen vorab genannten Gesellschaften liegen vom 10. Oktober 2016 bis 14. Oktober 2016 in der Zeit von 8 Uhr bis 16 Uhr in den Räumen der Geschäftsführung der Klinikum Altenburger Land GmbH in 04600 Altenburg, Am Waldessaum 10, zur Einsichtnahme aus.

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung des Landkreises Altenburger Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLad-ÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006 zuletzt geändert am 21. Dezember 2011 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12 vom 30. Dezember 2011) wird verordnet:

§ 1 Sonntagsfreigabe

In den nachstehenden Orten dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet sein:

Altenburg

Datum: 04.12.2016
Verkaufszeitraum: 12 bis 18 Uhr
Anlass: Weihnachtsmarkt

Lödla

Datum: 04.12.2016
Verkaufszeitraum: 13 bis 18 Uhr
Anlass: Advent im Gewerbegebiet Lödla

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese

Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2015 der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH hat am 29.04.2016 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 festgestellt. Der Kreistag bestätigte in seiner Sitzung am 07.09.2016 den Beschluss der Gesellschafterversammlung.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA Wirtschaftsberatungs AG hat am 31.03.2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss, der Lage-

bericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss liegen vom 04.10.2016 bis 14.10.2016 während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft, Industriestraße 4, Zimmer 214, in 04603 Windischleuba zur Einsichtnahme aus.

Windischleuba, den 20.09.2016

Stephan Bog
Geschäftsführer THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des **Kreis Ausschusses** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Montag, 10.10.2016, 16 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt. Die **Tagesordnung** des öffentlichen Sitzungsteils umfasst folgende Punkte:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung vom 5. September 2016
2. Informationen, Allgemeines
2.1. Information zum Arbeitsstand Doppelhaushalt 2017/2018

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

3. Beschluss zur Vergabe von Dienstleistungen >50.000 Euro, Lerchenberggymnasium Altenburger Land, Gebäudeinnenreinigung
4. Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen >50.000 Euro, Tanklöschfahrzeug TLF 3000 inkl. Fahrgestell, feuerwehrtechnischer Aufbau und Beladung

Die nächsten Ausgaben des Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheinen am Samstag, 22. Oktober 2016, und am Samstag, 12. November 2016.

Redaktionsschluss für die Ausgabe am 22. Oktober 2016 ist der 11. Oktober 2016.

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden (oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Erdgasbelieferung mit registrierender Leistungsmessung an zwei Schulstandorten im Landkreis Altenburger Land

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Fachdienst Schulverwaltung, Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, **Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle, Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Sitz der Vergabestelle: Schmölln, Karl-Marx-Straße 1b, 1. Obergeschoss, Zimmer 119 (Nur für persönliche Angebotsabgabe während der Dienstzeiten – kein Briefkasten!), Telefon: 03447 586-965, Telefax: 03447 586-966, E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de, Internet: www.altenburgerland.de
b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A **Vergabenummer: SV-L 029-2016** Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind: Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.
d) Ort der Anlieferung/Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: **Erdgasbelieferung mit registrierender Leistungsmessung an zwei Schulstandorten im Landkreis Altenburger Land**
Los 1 - Grund und Regelschule Gößnitz, Waldenburger Straße 43, 04639 Gößnitz
Menge pro Jahr: ca. 600 MWh
Los 2 - Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln, Hermann-von-Helmholtz-Straße 18, 04626 Schmölln
Menge pro Jahr: ca. 450 MWh
e) Aufteilung in Lose: ja, Angebote sind möglich: für ein oder mehrere Lose (Art und Umfang der einzelnen Lose siehe Buchstabe d)
f) Nebenangebote:

nicht zugelassen
g) Ausführungsfristen: Vertragsbeginn: 01.01.2017 Vertragsende: 31.12.2018
h) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung und werden per E-Mail übermittelt. Die Anforderung der Vergabeunterlagen hat in Textform, möglichst per E-Mail, bei der Vergabestelle, (siehe a), mit Angabe der folgenden Kontaktdaten zu erfolgen: Firmenbezeichnung, Postanschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
i) Ablauf der Angebotsfrist: 25.10.2016 um 13:00 Uhr
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.12.2016
j) geforderte Sicherheiten: keine
k) Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B
l) Nachweise zur Eignung: gemäß § 6 VOL/A
Folgende Eigenerklärungen/Angaben bzw. Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen: Eigen-

erklärungen/Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; zu Arbeitskräften; zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen; zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei); Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Eignungsnachweise, die durch **Präqualifizierungsverfahren** erworben werden, sind zugelassen. Bei vorgesehenem **Einsatz von Nachunternehmern** sind auf gesondertes Verlangen die genannten Eigenerklärungen/Angaben bzw. Nachweise auch für die Nachunternehmer vorzulegen.

Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: - entfällt -
n) Zuschlagskriterium: Preis
Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 99423 Weimar
Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.
im Auftrag
Wolfgang Kopplin
Fachdienstleiter 20.09.2016

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Erdgasbelieferung an vier Schulstandorten im Landkreis Altenburger Land

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Fachdienst Schulverwaltung, Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, **Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle, Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Sitz der Vergabestelle: Schmölln, Karl-Marx-Straße 1b, 1. Obergeschoss, Zimmer 119 (Nur für persönliche Angebotsabgabe während der Dienstzeiten – kein Briefkasten!), Telefon: 03447 586-965, Telefax: 03447 586-966, E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de, Internet: www.altenburgerland.de
b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A **Vergabenummer: SV-L 061-2016** Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.
c) Form, in der die Angebote einzureichen sind: Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.
d) Ort der Anlieferung/Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: **Erdgasbelieferung an vier Schulstandorten im Landkreis Altenburger Land**
Los 1 - Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln, Schloßstraße 10, 04626 Schmölln
Menge pro Jahr: ca. 500 MWh
Los 2 - Staatliche Regelschule „Am Eichberg“ Schmölln, Rodolf-Seyfarth-Straße 21, 04626 Schmölln
Menge pro Jahr: ca. 350 MWh

Los 3 - Staatliches regionales Förderzentrum Schmölln, Am Kemnitzgrund 10, 04626 Schmölln
Menge pro Jahr: ca. 250 MWh
Los 4 - Volkshochschule Altenburger Land, Geschäftsstelle Schmölln, Karl-Liebnecht-Straße 2/4, 04626 Schmölln
Menge pro Jahr: ca. 50 MWh
e) Aufteilung in Lose: ja, Angebote sind möglich: für ein oder mehrere Lose (Art und Umfang der einzelnen Lose siehe Buchstabe d)
f) Nebenangebote: nicht zugelassen
g) Ausführungsfristen: Vertragsbeginn: 01.01.2017 Vertragsende: 31.12.2018
h) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung und werden per E-Mail übermittelt. Die Anforderung der Vergabeunterlagen hat in Textform, möglichst per E-Mail, bei der Vergabestelle, (siehe a), mit Angabe der folgenden Kontaktdaten zu erfolgen: Firmenbezeichnung, Postanschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
i) Ablauf der Angebotsfrist: 25.10.2016 um 13:00 Uhr
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.12.2016
j) geforderte Sicherheiten: keine
k) Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B
l) Nachweise zur Eignung: gemäß § 6 VOL/A
Folgende Eigenerklärungen/Angaben bzw. Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen: Eigenerklärungen/Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; zu Arbeitskräften; zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes; zu In-

solvenzverfahren und Liquidation; dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen; zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei).
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Eignungsnachweise, die durch **Präqualifizierungsverfahren** erworben werden, sind zugelassen.
Bei vorgesehenem **Einsatz von Nachunternehmern** sind auf gesondertes Verlangen die genannten Eigenerklärungen/Angaben bzw. Nachweise auch für die Nachunternehmer vorzulegen.
Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: - entfällt -
n) Zuschlagskriterium: Preis
Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4 99423 Weimar
Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.
im Auftrag
Wolfgang Kopplin
Fachdienstleiter 21.09.2016

Öffentliche Bekanntmachung

Die 14. Sitzung des **Werkausschusses des Eigenbetriebes Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Montag, dem 17. Oktober 2016, 17 Uhr**, Weststraße 8, 04603 Nobitz, OT Mockern, statt. Auf der **Tagesordnung** des öffentlichen Sitzungsteils stehen folgende Punkte:
1. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung vom 17.08.2016
2. Informationen, Allgemeines *Unterbrechung der Sitzung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils*
3. Beschluss über die Genehmigung der Beauftragung eines Subun-

ternehmens für die Einsammlung und den Transport von Elektro-/Elektronikaltgeräten und der Errichtung einer Sammelstelle ab 2017 durch die Firma Remondis & Co. KG
4. Beschluss über die Genehmigung der Beauftragung eines Subunternehmens für die Einsammlung und den Transport von kommunalen Altpapier ab 2017 durch die Firma Remondis & Co. KG
5. Beschluss zur Herauslösung der Gerätegruppe 1 (Haushaltgroßgeräte) aus der Bereitstellung gemäß § 14 Abs. 5 Satz 1 des Elektro- und Elektronikaltgerätegesetzes (ElektroG2) ab 24.03.2017 für 2 Jahre

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Donnerstag, dem 20. Oktober 2016 um 18:30 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt. Auf der **Tagesordnung** des öffentlichen Sitzungsteils stehen folgende Punkte:

1. Anfragen an den Jugendhilfeausschuss
2. Arbeitsbericht des Netzwerkes Kinderschutz und Frühe Hilfen des Landkreises Altenburger Land
3. Zuschuss zur Betreuung des Projektes WohnMobil für das Jahr 2016
4. Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung vom 01.09.2016
5. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2015 der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH hat am 07.07.2016 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 unter Gremienvorbehalt festgestellt. Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner Sitzung am 07.09.2016 diesen Beschluss bestätigt. Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster, hat am 22. April 2016 einen un-

eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss, der Lagebericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss liegen vom 24. bis 28. Oktober 2016 in der Zeit von 10 Uhr bis 14 Uhr in den Räumen der Verwaltung in 04626 Schmölln, BGZ Lohsenpark, Lohsenstraße 25a, zur Einsichtnahme aus.
Gabriele Matzulla
Tilo Knoblauch
Geschäftsführer

News aus dem Fachdienst Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung

Leiterinnen von Kindertagesstätten arbeiten an Führungsstärke

Landkreis. Organisation und Leitung von Kindertageseinrichtungen, Qualitätsmanagement, Sozialraumorientierung und Vernetzung, Zusammenarbeit mit Eltern und Elternberatung sowie Gestaltung institutioneller Übergänge – Führungskräfte von Kindertageseinrichtungen haben ein komplexes Aufgabenfeld und stehen heutzutage immer neuen Herausforderungen gegenüber.

Die Leitung einer Kita geht mit einer großen Verantwortung einher und erfordert ein hohes Maß an weiterführenden Kompetenzen. Im Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz ist verankert, dass für die pädagogische Leitung jeder Kindertagesstätte eine besonders geeignete pädagogische Fachkraft als Leiter einzusetzen ist. Belastbarkeit und Flexibilität, Führungskompetenz, ein hohes Fachwissen, Kritik- und Reflexionsfähigkeit, Kenntnisse in der Gesprächsführung und im Qualitätsmanagement sowie Mut zur Veränderung sind Grundvoraussetzungen, um den Anforderungen an die Leitungstätigkeit gerecht zu werden.

Das ist den Leiterinnen und Leitern der Kindertagesstätten im Altenburger Land bewusst. Einige absolvierten schon vor Jahren entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen, andere haben sich in den letzten zwei Jahren für diesen Schritt entschieden.

So haben z. B. Mirjam Hollmann (Kita „Burggeist“ Posterstein) und Anja Richter (Kita „Frohe Zukunft“ Starkenberg) bereits im letzten Jahr eine Leitungsqualifizierung erfolgreich abgeschlossen. Sylvia Lange (Kitas „Sonnenschein“ und „Schwalbennest“ VG Wieratal), Karla Mühlhof (Kita „Kunterbunt“ Nischwitz) und Jana Würger (Kita „Waldhäuschen“ Lödla) nehmen derzeit an solch einer Qualifizierung teil.

Diese fünf Leiterinnen wurden beispielhaft von uns, den Kita-Fachberaterinnen des FD Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung des Landratsamtes – Manja Hesselbarth und Jane Kasel – hierzu befragt.

Ziel der Befragung der Leiterinnen war es, den Gewinn und die Erfahrungen aus einer solchen Qualifizierungsmaßnahme zu erfassen. Zunächst interessierte uns die Frage „Was führte dazu, dass Sie an dem Qualifizierungskurs teilgenommen haben bzw. noch teilnehmen?“

Die Leiterinnen berichteten, dass sie auf Grund unserer Empfehlung teilgenommen haben. Darüber hi-



Symbolbild: Julien Christ/Pixelio.de

naus erachteten sie es selbst für wichtig, die Qualität Ihrer Leitungstätigkeit den erhöhten Anforderungen anzupassen. Anja Richter bemerkte hierzu: „Die Leitung einer Kita war für mich persönlich im Jahr 2014 eine neue Herausforderung. Ich verfüge über zehn Jahre Erfahrung in Leitungsposition und sah die Teilnahme an dem o. g. Qualifikationskurs als Unterstützung und Erweiterung meiner fachlichen Kompetenzen. Mit dem Ziel, den veränderten Rahmenbedingungen und den Erwartungen des Trägers, des bestehenden Teams, den Eltern und auch den Kindern gerecht zu werden und zukunftsorientiert sowie aktiv reagieren zu können.“

Auch fragten wir danach, welchen Gewinn die Kita-Leiterinnen aus der Qualifizierungsmaßnahme für sich und ihre Tätigkeit ziehen konnten? Die Leiterinnen betonten, dass sie durch die Qualifizierungsmaßnahme theoretisches Grundlagenwissen (z. B. rechtliche Themen) erwerben konnten und dieses erfolgreich in der Praxis anwenden. Zudem wurden sie in der eigenen Position und Rolle als Leitungskraft gestärkt. Mirjam Hollmann sagte hierzu: „Ich konnte Kenntnisse meiner Tätigkeit als Leiterin auf einen aktuellen Stand bringen, ich habe Antworten auf viele Fragen bekommen und Personen kennengelernt, mit denen ich mich auch weiterhin bei aktuell anstehenden Problemen austauschen kann.“

Auf die Themen angesprochen, welche besonders interessant waren, erklärten die Kita-Leiterinnen, dass die Hauptthemen der Qualifizierungsmaßnahmen „Leitungsverständnis“, „Organisations- und Führungskultur“, „Einsatz von Leitungsinstrumenten“, „Leitungsverhalten“, „Elternarbeit“, „Umgang mit Veränderungsprozessen“, „Teambildende Maßnahmen“, „persönliche Arbeitstechniken“ und „Handlungsstrategien“ ihnen besonders gut gefielen.

Uns interessierte auch die Frage, wie die Referenten das Fachwissen vermittelt haben. Dabei lobten alle Teilnehmerinnen die interessante und abwechslungsreiche methodische Vermittlung des Fachwissens. „Die theoretische Vermittlung des Fachwissens erfolgt über Vorträge im Wechsel mit Gesprächsrunden, Gruppenarbeit und Rollenspielen. Erarbeitetes Wissen wird über Fotoprotokolle, Handouts oder über E-Mails zur Verfügung gestellt“,

erläuterte Sylvia Lange. „Die Referenten waren sehr kompetent, kooperativ und haben die Stimmungen und Fragen der Teilnehmer stets aufgegriffen und sie in ihre aktuelle thematische Abhandlung mit einbezogen. Sie haben uns als Teilnehmern Raum für Austausch, Reflexion und Erkenntnis gegeben“, fügte ihre Kollegin Anja Richter an. Abschließend interessierten wir uns noch dafür, ob die Teilnehmerinnen die Art der Qualifizierung weiterempfehlen würden. Die befragten Leiterinnen waren sich alle einig, dass sie solch eine intensive Qualifizierungsmaßnahme weiterempfehlen. Besonders der lange Zeitraum von fast einem Jahr ermöglichte es, aktuell anstehende Probleme aufzugreifen und auch erlerntes Wissen in die Praxis zu übertragen und dann in der Gruppe erneut zu reflektieren. „Ja, alle Themen waren sehr interessant und vielseitig. Man bräuhete sicher mehr Zeit, um alle Themen noch intensiver zu behandeln“, erklärte Jana Würger ihre Eindrücke.

Wir als Fachberaterinnen können eine solche Leitungsqualifizierung nur jedem empfehlen, der auch weiterhin oder in Zukunft als Leiter oder Leiterin einer Einrichtung arbeiten möchte. Kosten und Aufwand stehen in einem realistischen Verhältnis. Der Gewinn für die Teilnehmerinnen dagegen ist beachtlich. Es ist somit in jedem Fall für jeden eine Investition in die Zukunft.

Nach unserem aktuellen Informationsstand plant das Land Thüringen eine Änderung des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes (ThürKitaG). Diese Änderung sieht vor, dass Leiterinnen und Leiter von Kindertageseinrichtungen künftig ein Hochschulstudium vorweisen müssen. Mit dieser Gesetzesänderung möchte das Land Thüringen den gestiegenen Anforderungen in der Führungstätigkeit nachkommen und die Qualität in den Kindertageseinrichtungen nachhaltig sichern.

Einige wenige Leiterinnen und Leiter des Landkreises Altenburger Land können diesen Abschluss bereits vorweisen. Daher gilt es nun vorausschauend zu denken und aktiv auf die veränderten Rahmenbedingungen und die gestiegenen Anforderungen in Bezug Leitungsfunktion zu reagieren.

Manja Hesselbarth & Jane Kasel,
Kita Fachberaterinnen

Förderung des Ehrenamtes 2017

Altenburg. Die Thüringer Ehrenamtsstiftung gewährt den Landkreisen und kreisfreien Städten jährlich Mittel zur Förderung gemeinnütziger ehrenamtlicher Tätigkeiten. Ziel und Zweck dieser Förderung ist es, Vereine, Verbände, Kirchen, Institutionen und Organisationen zu unterstützen und in ihrem Tätigkeitsbereich ehrenamtliches Engagement zu fördern und zu würdigen. Grundlage bilden hierfür die Vergabegrundsätze für die Förderung des Ehrenamtes der Thüringer Ehrenamtsstiftung vom 04.08.2004, veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr.42/2003. Anträge für

eine Mittelausreichung im Jahr 2017 können bis zum 31. Oktober 2016 beim Landratsamt Altenburger Land, Ehrenamtsbüro, Lindenaustr. 9, 04600 Altenburg, eingereicht werden. Verspätet eingereichte Anträge finden keine Berücksichtigung. Die Formulare sind im Ehrenamtsbüro und im Bürgerservice des Landratsamtes Altenburger Land oder im Internet unter www.altenburgerland.de erhältlich. Für Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gern unter der Rufnummer 03447 586-249 zur Verfügung.

Jörg Seifert,
Ehrenamtsbeauftragter

Für ehrenamtlich Tätige

Weiterbildung zum sicheren Umgang mit dem Internet

Altenburg. Der Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Bürgerservice und Kultur richtet sich mit einem Weiterbildungsangebot an alle ehrenamtlich Tätigen im Landkreis Altenburger Land. Angeboten wird ein Seminar zum Thema: „Sicherer Umgang mit dem Internet“.

Das Seminar wird von der freien Journalistin Marlene Hofmann aus Posterstein geleitet und findet am **Mittwoch, 9. November 2016** in der Zeit von 9 bis 14 Uhr im Landratsamt Altenburger Land, Lindenauststraße 10, Spiegelsaal, statt.

Zusätzlich werden Referenten der regionalen Banken zum Thema Online-Banking informieren und Ihre Fragen beantworten.

Inhalt:

- Möglichkeiten von E-Mail und eigener Webseite (Wann lohnt sich eine eigene Webseite? Welche Informationen suchen Leute im Internet? Welche Vor- und Nachteile bietet eine eigene E-Mail-Adresse?)
- Aufbau und Pflege einer Webseite

(Gestaltung, Pflegeaufwand, Datensicherheit...)

- Vor- und Nachteile von facebook, twitter, WhatsApp usw.
- Informationen zum Veranstaltungskalender sowie zur Vereinsdatenbank als Serviceleistungen der Verwaltung
- Bezahlmöglichkeiten im Internet (Sicherheiten beim Onlinebanking, Risiken, Schutz)

Das Seminar wird von der Thüringer Ehrenamtsstiftung gefördert und ist kostenfrei. Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte unter Angabe von Name, Anschrift, Telefon und E-Mail bis zum 1. November 2016 im Landratsamt Altenburger Land, Ehrenamtsbüro, Lindenaustr. 9, 04600 Altenburg, an.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Ehrenamtsbeauftragte Jörg Seifert unter Telefon 03447 586-249 oder per E-Mail ehrenamt@altenburgerland.de zur Verfügung.

Da die Plätze begrenzt sind, zählt die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Jörg Seifert,
Ehrenamtsbeauftragter

Der Fachdienst Öffentliche Ordnung informiert

Fortbildungsveranstaltung für die Jagdgenossenschaften

Landkreis. Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkhaber e. V. (TVJE e. V.) lädt im Rahmen seiner Winterschulung zu einer Fortbildungsveranstaltung für die Jagdgenossenschaften und ihre Jagdvorsteher ein. Die Themen sind Störungen im Revier, Jagdwertminderung durch hoheitliche Maßnahmen, Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Umsatzbesteuerung der Jagdgenossenschaften, aktuelle Fragen.

Im Landkreis Altenburger Land findet diese Veranstaltung am 1. November 2016 im Hotel & Restaurant Bellevue, Am Pfefferberg 7 in Schmölln statt.

Die Kosten betragen 55 Euro je

Jagdgenossenschaft bei Nichtmitgliederschaft im TVJE e. V. und 25 Euro je Jagdgenossenschaft bei Mitgliederschaft im TVJE e. V. – unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer. Für Jäger, deren Jagdgenossenschaft nicht Mitglied im TVJE e. V. ist, betragen die Kosten 25,00 €. Die Bezahlung erfolgt am Tagungsort.

Der TVJE e. V. führt diese Veranstaltung auch in anderen Landkreisen durch. Auskunft erhalten Sie von Annett Kügler, Fachdienst Öffentliche Ordnung (Tel. 03447 586-129).

Carina Michalsky,
komm. Fachdienstleiterin
Fachdienst Öffentliche Ordnung

Regelschultage an der Pierer-Schule

Landkreis. Die Altenburger Johann-Friedrich-Pierer-Schule führt am **4. und 5. Oktober 2016** in der Zeit von **9 bis 14 Uhr** die schon zur Tradition gewordenen Regelschultage durch. Dafür haben sich bereits 370 Schüler aus elf Schulen angemeldet. Die Schüler durchlaufen mit Hilfe von Lotsen 18 Stationen, können in Workshops mitarbeiten und sich Einblicke in verschiedene Berufsfelder verschaffen. Das Programm ist umfangreich: In

der Aula präsentieren zahlreiche Betriebe ihre Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten. Vertreter der Arbeitsagentur, der Kreishandwerkerschaft und Ausbilder können mit den Schülern ins Gespräch kommen. Außerdem stellen sich die gewerblichen Berufe, die Berufsfachschule Ernährung und Technik und in diesem Schuljahr gestartete Berufliche Gymnasium Metalltechnik vor. Alle Schüler erhalten eine Teilnahmebestätigung.



Symbolbild: Helene Souza/Pixelio.de



Notizen aus dem

KLINIKUM Altenburger Land

Service im Klinikum – von der Aufnahme bis zum Wegeleitsystem



Fotos: Carsten Schenker



Foyer

Ein Krankenhausaufenthalt bedeutet für Menschen einen Einschnitt in ihren Lebensalltag und bringt deshalb Unsicherheit mit sich. Doch viel Organisatorisches lässt sich mit Unterstützung unkompliziert bewältigen. Das Klinikum bietet deshalb einen umfassenden Service, der auch Angebote jenseits des Medizinischen einschließt.

Service von A bis Z

Aufnahme: Wenn Sie ins Klinikum kommen, dann folgt als erstes die Anmeldung an der Rezeption. Mitarbeiter in der Patientenaufnahme helfen Ihnen danach bei den erforderlichen Formalitäten und händigen Ihnen Informationsmaterial aus, z. B. unsere Patienteninformationsbroschüre VADEMECUM. Außerdem können bei Aufnahme Sondervereinbarungen, z. B. Wahlleistungen, getroffen werden.

Für die Aufnahme im Klinikum benötigen Sie folgende Dokumente:

- einen Einweisungsschein Ihres behandelnden Arztes (Verordnung von Krankenhausbehandlung)
- einen Nachweis über Ihren Versicherungsschutz (Chipkarte der Krankenkasse, Cliniscard)
- Ihren Personalausweis oder Reisepass
- wenn vorhanden eine Befreiung von der Zuzahlung
- wenn vorhanden eine aktuell gültige Patientenverfügung bzw. Vorsorgevollmacht,
- wenn vorhanden Nothilfe-, Allergie-, Diabetiker-, Röntgen-, Impf- oder Medikamentenausweise, Glaukompass sowie mitgegebene Befunde und Unterlagen Ihres behandelnden Arztes.

Unser **Andachtsraum** im Eingangsbereich ist zur stillen Besinnung jederzeit geöffnet.

Eine **Apotheke** finden Patienten und Besucher des Hauses im **MEDICUM**.

Die **Besuchszeiten** der jeweiligen Station erfahren Sie aus der Beschilderung am Stationseingang oder Sie fragen einfach unsere Mitarbeiter.

Eine **Bibliothek** befindet sich im Foyerbereich. Mit Ihrem Ausleihwunsch wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter am Empfang. Auf Wunsch besucht unsere Bibliothekarin Sie auch auf Station.

Im Foyer des Klinikums laden **Bistro** und **Lounge** Patienten und Gäste des Hauses zum Verweilen ein. Hier erhalten Sie Snacks, Zeitungen und eine kleine Auswahl an Hygieneartikeln.

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 08:00–18:00 Uhr
Sa/So/Feiertage 11:00–18:00 Uhr

Unsere Mitarbeiter am **Empfang** stehen Ihnen rund um die Uhr für alle Fragen und Anliegen zur Verfügung. Die Zuzahlerkasse ist täglich von 7:00 bis 19:45 Uhr geöffnet.

Ein **EC-Geldautomat** der Sparkasse Altenburger Land befindet sich im Erdgeschoss gegenüber der Bibliothek.

Im Erdgeschoss des Klinikums finden Sie einen **Friseur**.

Fußpflege können Sie beim Personal auf Ihrer Station anmelden.

Die Nutzung unserer **Parkplätze 1 bis 3** ist in den ersten 30 Minuten gebührenfrei. Jede weitere angefangene halbe Stunde kostet 0,50 Euro, die Tagespauschale beträgt 6,00 Euro. Die **Parkautomaten** befinden sich im Erdgeschoss gegenüber dem Empfang.

Die hellen, freundlich eingerichteten **Patientenzimmer** sind für eine bis drei Patienten ausgelegt. Sie haben die Möglichkeit, vom Bett aus **Fernsehen** zu schauen oder **Radio** zu hören. Kopfhörer sind gegen Gebühr im Eingangsbereich erhältlich. Zu jedem Bett gehört ein Telefon.

Die **Patientenfürsprecherin** bietet einmal pro Woche eine Sprechstunde in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr an. Patienten oder Angehörige sollten sich anmelden. Auskünfte gibt die Rezeption, oder Sie senden eine Mail an patientenfuersprecherin@klinikum-altenburgerland.de

Unser **Qualitätsmanagement** ist ebenfalls Ansprechpartner für Kritik und Anregung. Ihre Meinung können Patienten und Besucher auf der im Haus und auf den Stationen ausliegenden **Meinungskarte** äußern.

Eine Filiale des Altenburger **Sanitätshauses** befindet sich im **MEDICUM**.

Für werdende Eltern wird zusätzlich auf Parkplatz 1 ein **Storchparkplatz**, direkt vor dem Klinikum, bereitgehalten. Dieser ist als Kurzzeitparkplatz gedacht und sollte nach der stationären Aufnahme der Schwangeren rasch geräumt werden.

Telekommunikation: Mit dem Erwerb einer Telefonkarte am Telefonkartenautomaten im Bereich der Patientenaufnahme können Sie beliebig oft in das deutsche Festnetz sowie alle deutschen Handynetze telefonieren (Flatrate). Auf allen Normalstationen können Sie mit Ihrem persönlichen W-LAN-fähigen Laptop drahtlos ins **Internet**. Sie benötigen dafür nur eine einmalige kostenlose Registrierung. Eine Anleitung zur Nutzung erhalten Sie am Empfang.

Ein farbig gestaltetes **Wegeleitsystem** im Eingangsbereich des Klinikums und auf den in den jeweiligen Farben gestalteten Etagen soll Patienten und Besuchern Orientierung geben.



Wir laden ein zum

INFO ABEND



für werdende Eltern
**am Mittwoch,
5. Oktober, 19 Uhr**



Freiwillige für´s FSJ gesucht – Wir freuen uns über Bewerbungen

Das Freiwillige Soziale Jahr gibt jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Möglichkeit, etwas für sich und andere zu tun. Im Klinikum Altenburger Land werden die FSJ-ler z.B. im Pflegedienst auf Station eingesetzt. Dabei entwickeln sie sich persönlich weiter, stärken soziale Kompetenzen, lernen viele Menschen kennen und erfahren das Arbeiten in der Gemeinschaft. Außerdem lernen sie die Berufsfelder in der Pflege und die Abläufe in einem Klinikum kennen und können ihre Eignung für einen Beruf im Gesundheitswesen prüfen.

Ansprechpartnerin im Klinikum Altenburger Land:

Claudia Böhm, Stabstelle Mitarbeitermanagement Pflege, Am Waldessaum 10,
04600 Altenburg, Telefon 03447 52-1026.

Mehr Informationen darüber, z.B. über Einsatzgebiete, Vergütung usw. sind unter www.klinikum-altenburgerland.de/stellenangebote/sonstige-bereiche zu finden.

Flugplatz Altenburg-Nobitz

Steigende Verkehrszahlen

Nobitz. Die Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH freut sich über steigende Verkehrszahlen auf dem Ostthüringer Regionalflughafen. Vom 1. Januar bis einschließlich 31. August 2016 stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 7.797. Im selben Zeitraum des Vorjahres waren es lediglich 5.704 Starts und Landungen. Dies entspricht einer Steigerung von rund 37 Prozent.

Davon entfallen 4.953 auf gewerbliche Flüge (hierzu zählen Geschäftsreiseflüge, Werkverkehre, gewerbliche Ausbildungsflüge, Rundflüge und Taxiflüge) sowie 2.844 auf nichtgewerbliche Flüge (hierzu zählen private Flüge, nichtgewerbliche

Schulflüge, Flüge von Polizei, Rettungsdienst und Militär).

Dies beweist, dass die Ausrichtung auf den Geschäftsreiseverkehr der richtige Weg ist. Vor allem Geschäftsleute, die in die umliegenden Städte nach Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Gera und Jena wollen, nutzen den Flugplatz immer stärker. Die Möglichkeit, unabhängig vom Wetter im Instrumentenflug anreisen zu können, ist hier eine der wichtigsten Kriterien. Außer am Flughafen Erfurt-Weimar besteht an keinem anderen Thüringer Flugplatz diese Möglichkeit. Ein weiterer Faktor ist die uneingeschränkte Nachtflugmöglichkeit, welche so bei keinem

Flughafen im weiten Umkreis vorhanden ist. Vor allem zeitkritische Patienten- und Organtransportflüge machen hiervon Gebrauch.

Im gesamten Jahr 2015 brachte es der Ostthüringer Flugplatz auf 9.568 Flugbewegungen. Geht die Entwicklung 2016 so weiter können über 13.000 Flugbewegungen erwartet werden.

*Dr. Frank Hartmann,
Geschäftsführer*

Die Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH betreibt mit dem Leipzig-Altenburg-Airport den Regionalflughafen im Dreiländereck von Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Auf seiner 2.435 m langen Start- und Landebahn können fast alle gängigen Flugzeugtypen bei Tag und Nacht sowie nach Sicht- und Instrumentenflugregeln wetterunabhängig starten und landen. Vom Privatflugzeug über Geschäftsreisemaschinen bis zur großen Fracht- oder Passagiermaschine ist jeder Pilot und Gast willkommen.

Kontakt:
Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH
Am Flughafen 1
04603 Nobitz
Telefon: 03447 590-0
E-Mail: info@leipzig-altenburg-airport.de



Vor allem Geschäftsleute nutzen den Airport

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum

Veranstaltungen in den Herbstferien

Mittwoch, 12. Oktober, 14 Uhr:
Ausstellung im Lichthof des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenaustraße 9
Aktuelle Bilder und Grafiken aus Kinder- und Jugend-Kursen und aus den Sommerferienprojekten „Karnaval der Tiere“ (Osterländer Musikbund) und „Wachsbatik“.
14 - 16 Uhr: (Tier-)masken und (tierische) Töne. Selbst kreativ werden!

Samstag, 15. Oktober, Familien-nachmittag im Studio, 15 Uhr:
„Spiel-Zeit“

Die Werkstätten des Studios sind für Kinder mit Eltern, Großeltern, Freunden geöffnet: Es kann gezeichnet und gemalt, plastisch mit Papier, Holz, Ton gearbeitet werden – unter fachlicher Anleitung wird ein eigenes Spiel entstehen!

18./19./20. Oktober, 3-Tage-Workshop, Studio/Keramikwerkstatt:

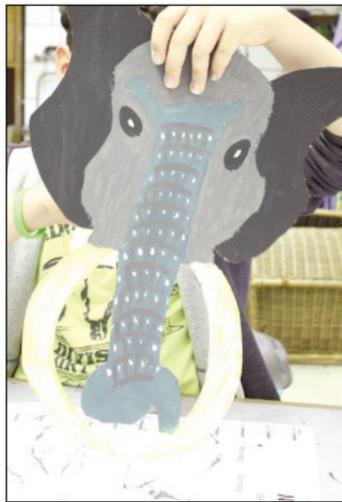
„Fliesentablett“

Wir fertigen ein Fliesentablett an. Dabei stellen wir uns den Holzrand als Fensterrahmen und die Fliesenfugen als Fenstersprossen vor. Was sehen wir, wenn wir hindurchschauen? Fantasie oder Wirklichkeit?
Kursleiter: Frank Steenbeck, 6 - 10 Teilnehmer, 8 - 18 Jahre, 15 €/TN

Eine Kursteilnahme kann auf Antrag aus dem „Bildungspaket“ gefördert werden.

Ulrike Weißgerber

**Studio Bildende Kunst
im Lindenau-Museum**
Gabelentzstraße 5
04600 Altenburg
E-Mail: studio@lindenau-museum.de,
lindenau-museum.de,
Telefon: 03447-895547
www.lindenau-museum.de



Die im Studio Bildende Kunst des Lindenau-Museums entstandenen Tiermasken sind derzeit in einer Ausstellung im Lichthof des Landratsamtes zu sehen.

GFAW und TAB informieren zu Fördermöglichkeiten

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen mbH (GFAW) und der Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 12. Oktober 2016**, statt.

Sprechzeit ist von **9 bis 12 Uhr** im Ratssaal des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenaustr. 9, 04600 Altenburg.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung bei Elke Große vom Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung unter 03447 586-278 oder via Mail an elke.grosse@altenburgerland.de gebeten.

*Wolfram Schlegel,
Leiter des Fachdienstes
Wirtschafts- und Tourismusförderung*

Landkreis wirbt auf der „Expo Real“ in München um Investoren

Altenburg. Zum sechsten Mal in Folge wird der Landkreis Altenburger Land an der internationalen Messe „Expo Real“, der weltgrößten Standort- und Immobilienmesse, die vom 4. bis 6. Oktober in München stattfindet, teilnehmen. Der Landkreis präsentiert sich dort in Halle C1 gemeinsam mit anderen Regionen des Freistaates und der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) auf dem Messestand des Thüringer Wirtschaftsministeriums und wird darüber hinaus auch noch am Messestand der Mitteldeutschen Metropolregion vertreten sein.

Für das Altenburger Land werden der Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung Wolfram Schlegel, Frank Schmitt vom Büro der Landrätin sowie der Wirtschaftsförderer der Stadt Al-

tenburg Tino Scharschmidt nach München fahren. Auch Landrätin Michaela Sojka wird die Messe besuchen. Ziel des Messeauftritts ist es, die Gewerbe- und Industriestandorte im Altenburger Land einem internationalen Fachpublikum vorzustellen und für den Landkreis als Investitionsstandort zu werben. „Ich freue mich, dass wir gleich an zwei Messeständen auf unseren Landkreis aufmerksam machen können. Die Messe bietet beste Chancen, um mit Interessenten und potentiellen Investoren ins Gespräch zu kommen und davon zu überzeugen, dass unser zentral in Mitteldeutschland gelegener Landkreis beste Möglichkeiten für wirtschaftliche Neuansiedlungen bietet“, so Landrätin Michaela Sojka.

JF

Woche der seelischen Gesundheit findet zum dritten Mal statt

Landkreis. Zum Welttag der seelischen Gesundheit am **10. Oktober 2016** veranstalten die Evangelische Lukas-Stiftung als Trägerin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik sowie die Horizonte gGmbH vom 8. bis zum 14. Oktober 2016 mittlerweile zum dritten Mal eine Woche der Seelischen Gesundheit. In diesem Jahr unter dem Schwerpunktthema „Vielfalt statt Einfalt“. Die Schirmherrschaft für diese Woche übernimmt Landrätin Michaela Sojka.

Es gibt viele Wege, die zu psy-

chischer bzw. seelischer Gesundheit führen, doch einen „Königsweg“ gibt es nicht. Jeder Mensch ist es wert, mit seiner eigenen Geschichte, seinem eigenen Erleben, seiner eigenen Definition eines erfüllten Lebens begleitet und unterstützt zu werden. An verschiedenen Orten der Stadt Altenburg werden in dieser Woche unterschiedliche Zugangswege und neue Ideen zu diesem Thema präsentiert. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Das Programm finden Sie online unter www.lukasstiftung-altenburg.de.

Interkulturelles Straßenfest zum Tag der Deutschen Einheit in Schmölln



Programm:

14 Uhr: Ökumenische Andacht

14.30 Uhr: Begrüßung durch die Landrätin (Schirmherrin) und den Bürgermeister; anschließend Ehrung Ehrenamtlicher

ab 15 Uhr: verschiedene Auftritte – Showgruppe des Heimes für seelisch behinderte Menschen, Volkslieder singen mit dem Singkreis Schmölln, Auftritte mit dem Theater Altenburg, Gespräche bei Kaffee und Kuchen in der Gartenstraße; viele Mitmachaktionen, Spiele und Tänze für Jung und Alt, wie intuitives Malen, Hüpfburg, Kicker, Kinderschminken, Kletterburg, Traktorfahren, Bogenschießen, verschiedene Infostände, Luftballons mit guten Wünschen werden aufsteigen

ab 17 Uhr: Musik und Tanz
Der Eintritt ist frei. Jeder ist herzlich eingeladen.

Landkreis. Zum Tag der Deutschen Einheit am **3. Oktober 2016** findet in Schmölln das mittlerweile fünfte interkulturelle Straßenfest – vom Brückenplatz bis in die Gartenstraße – statt.

Interkulturelle Begegnungen mit Bewohnern verschiedener Wohnheime, Anwohnern und Asylbewerbern bei Mitmachaktionen von Musik über Tanz bis hin zu verschiedenen Spielen sind das Ziel.

Seniorenbeirat besucht Landhandels-gesellschaft in Schmölln

Schmölln. Zuletzt weilte der Seniorenbeirat des Landkreises Altenburger Land zu einem Unternehmensbesuch bei der Landhandels-gesellschaft eG (kurz: LHG) in Schmölln.

Vorstand Andrej Rahm gab einen Einblick in die Entwicklung, das Produktionsgeschehen und das Sortiment des Unternehmens, welches 35 Mitarbeiter beschäftigt und u. a. Produkte wie Futtermittel und Tierzubehör, Saat- und Pflanzgut, Getreide- und Ölsaaten, Düngemittel, Brennstoffe oder Pflanzenschutzmittel anbietet. Seit 1999 befinden sich an dem Standort Thomas-Müntzer-Siedlung eine Ölmühle und seit 2005 eine Biodieselveresterungsanlage. Die LHG ist aus einer zwischengenossenschaftlichen Einrichtung entstanden, die 1967 von Landwirtschaftsbetrieben des ehemaligen Kreises Schmölln errichtet wurde. Die Mitglieder des



LHG-Vorstand Andrej Rahm stellt den Senioren das Unternehmen vor

Seniorenbeirates zeigten sich sehr beeindruckt von der Geschichte des Unternehmens und den vielfältigen Angeboten sowie Dienstleistungen für die Landwirtschaft. Sie wünschten der LHG weiterhin viel Erfolg.

*Bärbel Müller,
Vorstand*

Kurse beim Kreissportbund halten fit und gesund

Landkreis. Ausreichend Bewegung und Sport sind entscheidende Faktoren für lebenslange Gesundheit. Regelmäßige körperliche Aktivität und wohlhabender Sport beugen Zivilisationskrankheiten vor. Mit gezielten und qualitativ gesicherten Sportangeboten, die von sach- und fachgerecht ausgebildeten Referenten begleitet werden, will der Kreissportbund (KSB) sportlich noch nicht aktive Bürger zu mehr Bewegung anregen. Dabei steht die Prävention im Vordergrund. Der KSB bietet zahlreiche Kurse an,

die für die Zielgruppe 30 bis 60 Jahre oder über 60 Jahre sowohl für Frauen als auch für Männer geeignet sind. Inhalt dieser Kurse sind z. B. die Entwicklung körperlicher Fähigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Koordination, Balance und Entspannung mit Einsatz von vielfältigen Kleinsportgeräten. Für Interessenten ist jederzeit der Kurseinstieg möglich. Die Zeiten belaufen sich in den Vormittags- und Nachmittagsstunden. Weitere Informationen erhalten Sie unter 03447 2537 und via E-Mail: info@ksb-altenburg.de

Veranstaltungskalender

ERLEBEN-ENTDECKEN-DABEI SEIN

2. Oktober

- ◆ **15 Uhr, Altenburg:** Jubiläumskonzert 50 Jahre Bläserchester Altenburg, Brauerei, Festsaal
- ◆ **10 Uhr, Göpfersdorf:** Drachenfest, Flugplatz Göpfersdorf
- ◆ **11 Uhr, Nöbdenitz:** Erntedankfest, Kirche Lohma
- ◆ **11 und 15 Uhr, Engertsdorf:** Hänsel und Gretel, Hinteruhmannsdorfer Komödiantenhof
- ◆ **15 Uhr, Burg Posterstein:** Im Dienste der Ernestine, Museum Burg Posterstein
- ◆ **17 Uhr, Altenburg:** Orgelkonzert mit Dr. Felix Friedrich, Residenzschloss, Schlosskirche
- ◆ **13:30 Uhr, Meuselwitz:** Sonntagsfahrt mit der Kohlebahn, Kulturbahnhof

3. Oktober

- ◆ **14 Uhr, Schmölln:** 5. Interkulturelles Straßenfest „Musik – Tanz – Spiel“, Gartenstraße

7. Oktober

- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:** Höhenflüge in Bodennähe, Kabarett Nörgelsäcke

8. Oktober

- ◆ **10 Uhr, Meuselwitz:** 10. Große Modellbahnausstellung

- (auch 9.10.), Kulturbahnhof
- ◆ **14 Uhr, Rositz:** 26. Kaiserkirmes, Kulturhaus
 - ◆ **19:30, Altenburg:** Orgelkonzert mit Philipp Göbel, Brüderkirche
 - ◆ **20 Uhr, Gößnitz:** Sturmfrei - Windstärke 6, Kabarett Nörgelsäcke
 - ◆ **14:30 Uhr, Altenburg:** Papas Seele hat Schnupfen - Lesung, Schnuphas'sche Buchhandlung
 - ◆ **19:30 Uhr, Garbisdorf:** Wierataler Familiengeschichten mit Stefan Petzold, Quellenhof

9. Oktober

- ◆ **17 Uhr, Altenburg:** Tim O'Shea & Regina Delaney, Konzerthaus Weitz

11. Oktober

- ◆ **18:30 Uhr, Altenburg:** Medikamente reduzieren oder absetzen (Seminar), Café Horizonte Treff

14. Oktober

- ◆ **20 Uhr, Altenburg:** Stefan Aeby Trio, Konzerthaus Weitz

15. Oktober

- ◆ **17 Uhr, Altenburg:** Benefiz-Klavierabend zu Gunsten des

- Residenzschlosses, Bachsaal
- ◆ **19:30, Ponitz:** Irisch Folk - mit Tim O'Shea, Regina Delaney, Renaissanceschloss
 - ◆ **20 Uhr, Gößnitz:** Keine Zeit für Burn out, Kabarett Nörgelsäcke
 - ◆ **17 Uhr, Gößnitz:** Konzert ehem. Musikschüler anlässlich der 25-Jahr-Feier der Musikschule Schmölln, Stadtkirche St. Annen

16. Oktober

- ◆ **15 Uhr, Altenburg:** Führung „...mit meinen Freunden - Peter Schnürpel“, Lindenau-Museum
- ◆ **10 Uhr, Altenburg:** Apfel- und Birnensortenschau, Naturkundemuseum Mauritianum
- ◆ **13:30 Uhr, Meuselwitz:** Sonntagsfahrt mit der Kohlebahn, Kulturbahnhof

21. Oktober

- ◆ **16:30 Uhr, Altenburg:** Rudy Giovanni, Brüderkirche

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.altenburgerland.de; das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH unter www.tpthueringen.de.

Stand: 26. September 2016

„Ein Jahr in Kopenhagen“
Interessante Lesung mit Marlene Hofmann

Schmölln. Der Schmöllner Ratskeller war bis auf den letzten Platz gefüllt als die Nöbdenitzerin Marlene Hofmann aus ihrem im renommierten Herder Verlag erschienenen Buch „Ein Jahr in Kopenhagen“ las. Sie schreibt sehr amüsant über ihre insgesamt fünf Jahre, die sie in Dänemarks Hauptstadt verbrachte.

Die rund 40 Besucher der Veranstaltung des Schmöllner Bibliotheksfördervereins erfuhren so viel Wissenswertes über die fahrradverliebten Dänen und ihre besondere Liebe zu belegten Broten u. a. mit Hering in Curry-Soße. Neben dem Lesegenuss hatte Marlene Hofmann eben solch außergewöhnliche „Sandwiches“ dabei und die Besucher probierten gern die kleinen dänischen Appetit-happen.

Neben Familiengeschichten erfuhr man viel Wissenswertes über die gesellschaftlichen Verhältnisse in Dänemark, wo man schon vor Jahren den Breitbandausbau auch in ländlichen Regionen vorantrieb und der dänische Staat eine Behörde mit über 100 Mitarbeitern installierte, welche die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung professionell betreut.

Viele von Hofmanns ehemaligen Lehrern fanden sich unter den Gästen der Lesung – indes: ehemalige Klassenkameraden fehlten. Dafür hatte die Autorin eine nachvollziehbare Erklärung: „Die meisten meiner Schulkameraden vom Schmöllner Gymnasium leben und arbeiten heute woanders“.

Es bleibt dem Landkreis zu wünschen, dass noch viele solch innovativer junger Leute in unseren Landkreis zurückkehren und wie Marlene Hofmann auch im ländlichen Raum wohnen wollen. Damit das gelingt, kann man viel von den Dänen über gelingenden Breitbandausbau, Schulsystem etc. lernen.

Birgit Seiler,
Schmöllner Bibliotheksförderverein

Kaminholzverkauf
ANGEBOT: Mischholz trocken ab 45 €/SRM
Kaminholz-Kettensägenschnitzerei
BIEBER
Langenleuba-Oberhain
Weitere Angebote unter: www.kaminholz-holzfiguren.de
Fa. Bieber • An der Leuba 69 • 09322 Penig
Tel. 037381 84238 • Funk 0173 9590128

ALTENBURG
Seniorenresidenz Schlossblick Altenburg

Mitten im Herzen Altenburgs

- liebevolle, professionelle „Rund-um-die-Uhr“ Betreuung für alle Pflegestufen (I-III)
- Vollstationäre Plätze und Kurzzeitpflege
- großzügige Außenterrasse
- helle, freundliche Einzelzimmer
- Regelmäßige Veranstaltungen im Foyer – Klaviermusik, Lesung, Kreativ-Nachmittag
- Gemütlichkeit und gemeinsame Aktivitäten
- umfangreiche Bibliothek
- Café im Schlossblick
- Friseursalon im Haus

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Telefon 0 34 47-89 58 37 20
info@seniorenresidenz-altenburg.de
www.seniorenresidenz-altenburg.de

JÜNGER-Gebäude- & Energietechnik

vollbiologische Kleinkläranlagen

PUR00[®]Complete

- Wir rüsten Ihre Betonabsetzgrube um, oder setzen Ihnen eine Neue
- Kümern uns um die behördlichen Belange und Förderanträge
- Wartungs- und Kundendienst in Ihrer Nähe

Neu von ATB: Kleinkläranlage mit Solarstromspeicherung

Dorfstr. 5a • 08451 Crimmitschau • Tel.: 03762-931577 • www.juenger-energietechnik.de

Beratung ✓ Service ✓ Pünktlichkeit ✓

- Containerdienst
- Abbruch-/Baggerarbeiten
- Schüttguttransporte
- Entsorgungsleistung
- Naturbaustoffe
- Recycling



Container-Dienst SEYFARTH GmbH
03 44 91 55 20 20
www.containerdienst-seyfarth.de

Jetzt mit noch mehr Leistung.

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen.
Mecklenburgische Auto-Versicherung

Gute Beratung und bester Service sind uns wichtig. Deshalb sind wir nicht nur im Schadenfall für unsere Autokunden da. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

M Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE
Hauptvertretung **KATJA KELLER**
Brückenplatz 21 · 04626 Schmölln
Telefon 034491 27716 · Fax 034491 63686
info.keller@mecklenburgische.com · www.mecklenburgische.de/k.keller

THE CASH BAGS
erfolgreichstes Johnny Cash Revival

Do. 27.10.16, Altenburg, Kulturhof Kosma, 20 Uhr
A TRIBUTE TO JOHNNY CASH

Karten erhalten Sie ab sofort bei der Tourismusinformation Altenburger Land, Geschäftsstelle OVZ Altenburg, Baderei 1, Tel. 03447 574942 und an allen anderen VVK-Stellen.

LVZ Ticket Markt

Bei uns
zu Hause...
ist Wohlfühlen
einfach Programm



Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH

Franz-Mehring-Straße 6 | 04600 Altenburg

Tel.: 03447 866-444 | Fax: 03447 866-119

ewa@ewa-altenburg.de | www.ewa-altenburg.de

